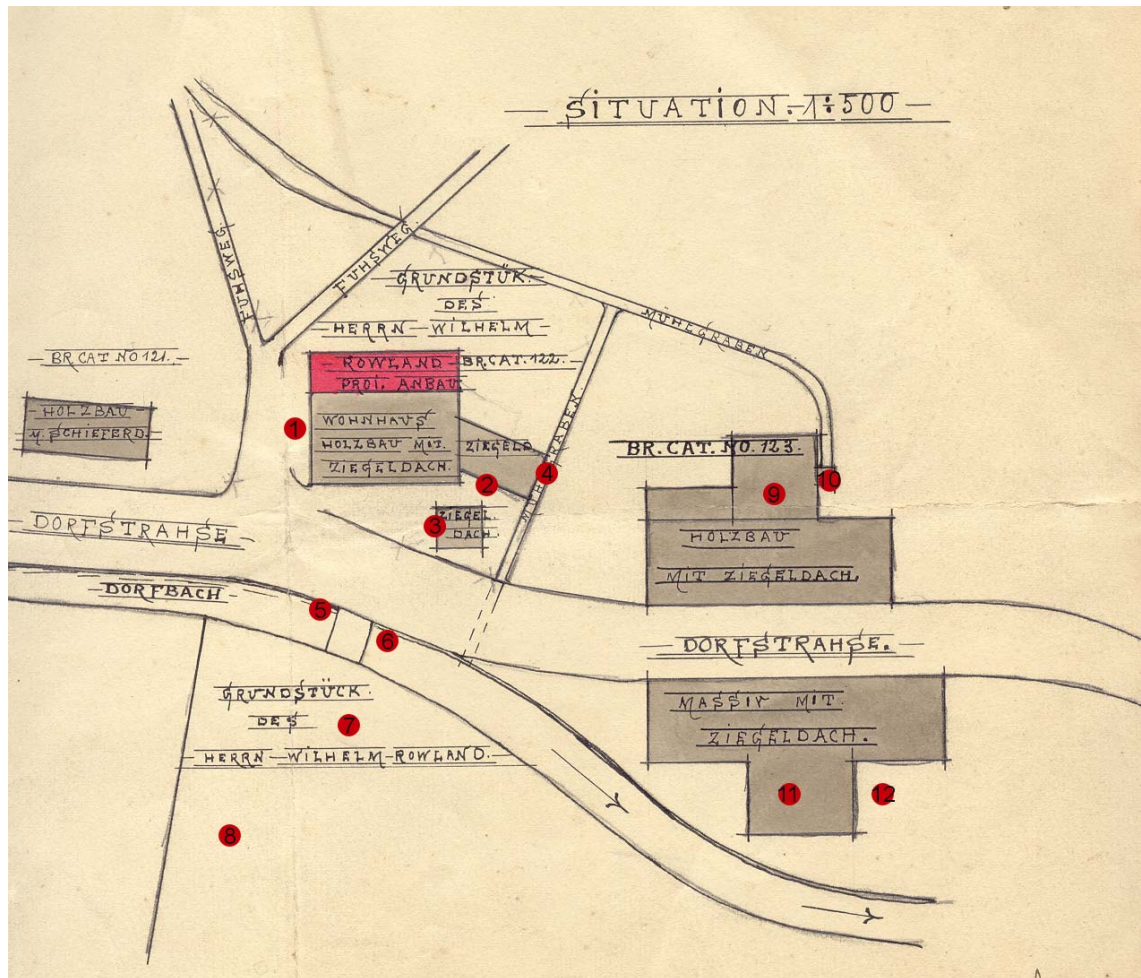


## 2 Lage und Räumlichkeiten

### 2.1 Überblick

Der vorliegende Plan, ein Auszug aus der Bauzeichnung betreffs des Anbaus von 1900, zeigt Lage, Grundstücke und Gebäude so wie sie von der Gerberei Rohland im Verlaufe ihrer Geschäftstätigkeit genutzt wurden.



- |   |  |
|---|--|
| 1 Nr. 122, mit Anbau (rot) von 1900, ehemalige herrschaftliche Oelstampfe | 7 Gartengrundstück mit Gruben (letzte verfüllt 1939) und Trockengestellen (letztes abgerissen 1999)        |
| 2 Anbau mit Salzerei und Zurichtstube bis 1900                            | 8 Areal der 1917/18 erbauten neuen Wasserwerkstatt   |
| 3 Schuppen (Abriss 1922)  | 9 Nr. 123, ehemalige Obermühle   |
| 4 Mühlgraben zum Antrieb des Lohmühlchens (bis ?)                         | 10 Radkammer für Mühlrad, ab 1937 Standort einer Turbine   |
| 5 Lederweiche im Dorfbach   | 11 Fabrikgebäude zu Nr. 123  |
| 6 "Schabehütte" (Zerstörung durch Hochwasser 1966)                        | 12 1908 Erweiterungen, Dampfkessel, Schornstein, errichtet im Zusammenhang mit dem Betrieb einer Spinnerei |